



Vorversion

Wintersemester 24/25

Modulhandbuch

für das Studium

Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Science

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2023

Regulärer Studienplan (in BPO)

- Schwerpunkt1 startet im 3. Semester (WiSe), Schwerpunkt2 im 4. Semester (SoSe)

Sem	Methoden	BWL	Informatik	WInf allgemein	WInf-Schwerpunkt1	WInf-Schwerpunkt2	Bachelorarbeit	General Studies	Summe
1	Mathematik 1 (9)	Personal & Organisation (6)	Praktische Informatik 1 (9)	Einführung WInf (6)					30
2		Marketing (6) Finanzierung und Investition (6)	Praktische Informatik 2 (6) Datenbankgrundl. & Modellierung (6)					Fachergänz. Studien (3) Freie Wahl (3)	30
3	Datenanalyse (6)	Rechnungswesen & Abschluss (6)	Softwareprojekt (6)		WI-SP1-Kern (6)			Rechtliche Grundlagen (6)	30
4	Statistik (6)	Innovationsmanagement (6)	Techn. Grundlagen der Informatik (6)		WI-SP1-Aufbau (6)	WI-SP2-Kern (6)			30
5	Operations Research (6)			Bachelorprojekt 1 (12)	WI-SP1-Vertief. (6)	WI-SP2-Aufbau (6)			30
6				Bachelorprojekt Ergänzt (3)		WI-SP2-Vertief. (6)	Bachelorarbeit (12)	Fachergänz. Studien (3) Freie Wahl (6)	30

- Die Module können (in Grenzen) auch in anderer Reihenfolge studiert werden, so dass sich auch noch ganz andere Aufteilungen auf die Semester ergeben können. Dies betrifft insbesondere:
 - Die Module im Studienabschnitt BWL
 - Die Module innerhalb der Schwerpunkte (die Reihenfolge Kern → Aufbau → Vertiefung muss nicht eingehalten werden)
 - Die Module innerhalb des Bereichs General Studies

Übersicht nach Modulgruppen

1) Methoden (27 CP)

03-INF-BA-IBGT-M1: Mathematik 1 (9 CP).....	5
07-WW-BA-37-520: Datenanalyse (6 CP).....	8
07-WW-BA-37-530: Statistik (6 CP).....	10
03-INF-BA-WI-OR: Operations Research (6 CP).....	12

2) Betriebswirtschaftslehre (30 CP)

07-WW-BA-37-140: Personal und Organisation (6 CP).....	14
07-WW-BA-37-120: Marketing (6 CP).....	16
07-WW-BA-37-130: Finanzierung und Investition (6 CP).....	18
07-WW-BA-37-110: Rechnungswesen und Abschluss (6 CP).....	20
07-WW-BA-37-910: Innovationsmanagement (6 CP).....	22

3) Informatik (33 CP)

03-INF-BA-IBGP-PI1: Praktische Informatik 1 (9 CP).....	24
03-INF-BA-IBGP-PI2: Praktische Informatik 2 (6 CP).....	26
03-INF-BA-IBGP-DBM: Datenbankgrundlagen und Modellierung (6 CP).....	28
03-INF-BA-IBGP-SWP: Softwareprojekt (6 CP).....	30
03-INF-BA-DMB-MI-23: Technische Grundlagen der Informatik (6 CP).....	34

4) Wirtschaftsinformatik (21 CP)

03-INF-BA-WI-1: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (6 CP).....	36
03-INF-BA-WI-PJ: Projekt (12 CP).....	39
03-INF-BA-WI-PJE: Projekt-Ergänzung (3 CP).....	41

5) Schwerpunkt 1 (18 CP)

Im Studienabschnitt *Schwerpunkt 1* stehen 5 alternative Schwerpunkte zur Wahl:

- Informationstechnikmanagement
 - Digital Business
 - Responsible Technology
 - Government Technology
 - Information Systems Research
-

Jeder Schwerpunkt besteht aus 3 Pflichtmodulen. Für das Aufbau- und das Vertiefungsmodul innerhalb eines Schwerpunkts kann es Wahlalternativen auf Lehrveranstaltungsebene geben (der Umfang der Auswahlmöglichkeiten ist schwerpunktabhängig).

Kurzbeschreibungen von typischen Lehrveranstaltungen in den Schwerpunkten finden sich unter: <https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf>.

a) Informationstechnikmanagement (18 CP)

03-INF-BA-WI-IM-K: Informationstechnikmanagement: Kern (6 CP).....	43
03-INF-BA-WI-IM-A: Informationstechnikmanagement: Aufbau (6 CP).....	45
03-INF-BA-WI-IM-V: Informationstechnikmanagement: Vertiefung (6 CP).....	47

b) Digital Business (18 CP)

03-INF-BA-WI-DB-K: Digital Business: Kern (6 CP).....	49
03-INF-BA-WI-DB-A: Digital Business: Aufbau (6 CP).....	51
03-INF-BA-WI-DB-V: Digital Business: Vertiefung (6 CP).....	53

c) Responsible Technology (18 CP)

03-INF-BA-WI-RT-K: Responsible Technology: Kern (6 CP).....	55
03-INF-BA-WI-RT-A: Responsible Technology: Aufbau (6 CP).....	57
03-INF-BA-WI-RT-V: Responsible Technology: Vertiefung (6 CP).....	59

d) Government Technology (18 CP)

03-INF-BA-WI-GT-K: Government Technology: Kern (6 CP).....	61
03-INF-BA-WI-GT-A: Government Technology: Aufbau (6 CP).....	63
03-INF-BA-WI-GT-V: Government Technology: Vertiefung (6 CP).....	65

e) Information Systems Research (18 CP)

03-INF-BA-WI-ISR-K: Information Systems Research: Kern (6 CP).....	67
03-INF-BA-WI-ISR-A: Information Systems Research: Aufbau (6 CP).....	70
03-INF-BA-WI-ISR-V: Information Systems Research: Vertiefung (6 CP).....	73

6) Schwerpunkt 2 (18 CP)

Im Studienabschnitt *Schwerpunkt 2* stehen jene 4 alternativen Schwerpunkte zur Wahl, die nicht bereits als *Schwerpunkt 1* gewählt worden sind:

- Informationstechnikmanagement
 - Digital Business
-

- Responsible Technology
- Government Technology
- Information Systems Research

Jeder Schwerpunkt besteht aus 3 Pflichtmodulen. Für die Auflistung der konkreten Module und Lehrveranstaltungen, s. *Schwerpunkt 1*

7) General Studies (21 CP)

Über das Modul *Rechtliche Grundlagen* hinaus ist der Studienabschnitt *General Studies* nicht modularisiert. Er ist unterteilt in den Unterabschnitt *Fachergänzende Studien* (6 CP) und den Unterabschnitt *Freie Wahl* (9 CP). Hinweise zu den Lehrveranstaltungsoptionen sind zu finden unter: <https://www.szi.uni-bremen.de/lehre/general-studies/>

Kurzbeschreibungen von typischen Lehrveranstaltungen im Modul *Rechtliche Grundlagen* finden sich unter: <https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/rg>.

03-INF-BA-WI-RG: Rechtliche Grundlagen (6 CP).....75

8) Bachelorarbeit (12 CP)

03-INF-BA-WI-BA: Bachelor-Arbeit (12 CP)..... 77

Modul 03-INF-BA-IBGT-M1: Mathematik 1

Mathematik 1

Modulgruppenzuordnung:

- Methoden

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine (außer Schulmathematik bzw. Vorkurs Mathematik)

Lerninhalte:

1 Logik:

- Aussagen, Aussagenformen, Logische Operatoren, Normalformen
- Logisches Schließen

2 Mengen:

- Mengenbegriff, Mengenoperationen

3 Relationen und Abbildungen:

- Äquivalenz – und Ordnungsrelationen
- Abbildungen, Injektivität, Surjektivität, Bijektivität
- Mächtigkeit von Mengen (N, Z, Q, R)

4 Vollständige Induktion:

- Schwache und Starke Induktion

5 Kombinatorik:

- Binomialkoeffizienten
- Urnenmodell, Multinomialkoeffizienten 0,5 Inklusion-Exklusion
- Schubfachprinzip
- Bijektive Abbildungen und Permutationen

6 Algebra:

- Gruppen, Untergruppen, Normateiler, Homomorphismen, Quotienten
- Ringe (vor allem: Z), Polynome 1 Körper (R, Z_p)

7 Geometrie und lineare Algebra:

- Koordinaten und Basis, Standardbasis 0,5 Punkte, Geraden, Ebenen (in R^3)
- Basiswechsel
- Lineare Gleichungssystem ($Ax=b$) 1 Rechnen mit Matrizen
- Einführung von Lineare Abbildungen
- Eigenwerte, Eigenräume
- Basiswechsel als lineare Abbildung/Ähnliche Matrizen
- Winkel und Skalarprodukt
- Singulärwertzerlegung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Fähig sein, mathematische Notation zu verstehen und zu verwenden.
- Im Stande sein, über mathematische Gegenstände und Sachverhalte zu kommunizieren.
- Logisches Denken und Abstraktionsfähigkeit trainiert haben.
- Mit den für die Informatik wichtigen Grundlagen der Logik, Mengentheorie, Kombinatorik, linearen Algebra und Geometrie vertraut sein, die elementaren Resultate aus diesen Gebieten kennen und sie anwenden können.
- Beweise verstehen, nachvollziehen und selbständig durchführen können.

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 186 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Tim Haga
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 23/24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 2 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: PL1: Portfolio, PL2: Klausur	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Mathematik 1	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 6	Dozent*in: Dr. Tim Haga
Unterrichtssprache(n): Deutsch	

Literatur:

- G. und S. Teschl, Mathematik für Informatiker - Band 1: Diskrete Mathematik und Lineare Algebra. Springer 2006.
- P. Hartmann, Mathematik für Informatiker: ein praxisbezogenes Lehrbuch. Vieweg+Teubner, 5. Auflage 2012.
- E. Lehmann, F. Thomson Leighton, A.R. Meyer, Mathematics for computer science. MIT Skript 2011, Creative Commons (kostenlos online).
- W.Doerfler,W.Peschek: Einführung in die Mathematik für Informatiker. Hanser Verlag 1988
- Ch.Meinel,M.Mundhenk: Mathematische Grundlagen der Informatik, 2.Auflage, Teubner Verlag 2002.
- R.L.Graham,D.E.Knuth,O.Patashnik: Concrete Mathematics. A Foundation for Computer Science.Addison-Wesley Publ.Co.1988

Lehrform(en):**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung

Modul 07-WW-BA-37-520: Datenanalyse

Data Analysis

Modulgruppenzuordnung:

- Methoden

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Datenverständnis und die Extraktion von Wissen aus Daten sind von wachsender Bedeutung für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Veranstaltung vermittelt hierzu Kenntnisse grundlegender quantitativer Analyseverfahren, die sich als zentral für die Wirtschaftswissenschaft erweisen. Das Methodenspektrum reicht von deskriptiven statistischen Verfahren bis hin zu Algorithmen der Künstlichen Intelligenz. Damit werden grundlegende Konzepte einer Data Literacy angesprochen und anhand spezifischer Methoden diskutiert. Hierzu gehören im Einzelnen:

- Informationskonzepte in der Datenanalyse
- Darstellungsformen für Datenverteilungen
- Messung von Lage, Streuung und Konzentration
- Arbeiten mit diskreten und stetigen Änderungsraten
- Indexrechnung und Zeitreihenanalyse
- Mehrdimensionale Abhängigkeitsmessung
- Algorithmische Klassifikationsverfahren

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, Datensätze sinnvoll grafisch darzustellen, Datenstrukturen zu erkennen und zu beschreiben. Sie sind sich bewusst, dass quantitative Daten unterschiedliche Informationsgehalte aufweisen und kennen zentrale Aspekte der Datenauswertung sowie typische ökonomische Anwendungen. Sie können Korrelation und Kausalität unterscheiden und sind sich der Probleme mehrdimensionaler Abhängigkeitsstrukturen bewusst. Ferner können sie die Informationsunterschiede verschiedener quantitativer Maßzahlen und Datenstrukturen sicher in der datenbezogenen Argumentation und der Diskussion statistischer Befunde berücksichtigen und dadurch Fehlschlüsse in der Datenanalyse vermeiden. Schließlich sind sie in der Lage, Datenbefunde sachkundig zu kommunizieren.

Workloadberechnung:

28 h Tutorium
 28 h Vor- und Nachbereitung
 28 h Selbstlernstudium
 40 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Martin Missong

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Datenanalyse	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: E-Klausur (in Präsenz)	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Datenanalyse	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Martin Missong
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Es existiert ein Vorlesungsskript und ein Arbeitsbuch.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Datenanalyse

Modul 07-WW-BA-37-530: Statistik
Statistics

Modulgruppenzuordnung:

- Methoden

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Datenanalyse“

Lerninhalte:

Das Verallgemeinern von dateninhärenten Strukturen und Informationen bildet die Basis zahlreicher Entscheidungsverfahren im Wirtschaftsprozess. Methodische Grundlage sind quantitative Verfahren der induktiven Statistik. Das Modul vermittelt auf Basis der Wahrscheinlichkeitstheorie entsprechende schließende statistische Verfahren. Folgende Themen werden bearbeitet:

- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Eindimensionale und mehrdimensionale Zufallsvariable
- Parametrische Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Zufallsstichproben und deren Verteilung
- Parametrische Schätz- und Testverfahren
- Nichtparametrische Testverfahren

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die grundlegenden Analysemethoden der schließenden Statistik. Sie kennen die Voraussetzungen, die es erlauben, Stichprobenbefunde auf Grundgesamtheiten zu übertragen. Dadurch sind sie in der Lage, einfache ökonomische Fragestellungen anhand der Auswertung von Stichprobenbefunden mit Hilfe adäquater statistischer Methoden sachgerecht und mit Hilfe geeigneter Computerprogramme (Programmiersprache R, Statistikprogramm pqs) zu bearbeiten. Insbesondere sind sie sicher in der Anwendung grundlegender statistischer Schätz- und Testverfahren. Sie können eigene Analysresultate korrekt interpretieren, argumentativ verteidigen und transparent kommunizieren. Ebenso sind sie in der Lage, publizierte Ergebnisse quantitativ-statistischer Studien sachgerecht zu bewerten.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 26 h Prüfungsvorbereitung
 35 h Selbstlernstudium
 35 h Vor- und Nachbereitung
 28 h Tutorium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Martin Missong

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Statistik

Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: E-Klausur (in Präsenz)	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Statistik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Martin Missong
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Zu diesem Modul existiert ein Vorlesungsskript und ein Arbeitsbuch mit Übungsaufgaben.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Statistik

Modul 03-INF-BA-WI-OR: Operations Research

Operations Research

Modulgruppenzuordnung:

- Methoden

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul gibt eine Einführung in die Methoden der linearen Optimierung und behandelt Grundzüge der ganzzahligen Optimierung. Vorlesungsthemen sind u.a.:

- Mathematische Modellierung praktischer Fragestellungen (Transportprobleme, Zuweisungsprobleme, Packungs- und Überdeckungsprobleme, Netzwerkfluss- und Netzwerkdesignprobleme)
- Lineare Programme, Struktur linearer Programme, Einblick in Polyedertheorie
- Simplex-Algorithmus (Normalform, Basivariablen und Basislösungen, Optimalitätskriterium, Simplex Tableau, Zweiphasen-Simplex)
- Sensitivitätsanalyse und Dualitätstheorie
- Ganzzahlige lineare Programme, Komplexität, totale Unimodularität
- Kombinatorische Lösungsmethoden (exakte Polynomialzeitalgorithmen) für ausgewählte Problemklassen wie bipartites Matching, minimaler Spannbaum, kürzester Weg
- Branch-and Bound Methode
- Schnittebenen-Verfahren
- Optimierungssoftware CPLEX, FICO Xpress, GAMS

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen verschiedene Arten von Optimierungsproblemen und können sie im Anwendungskontext identifizieren
- können praktische Probleme formal beschreiben und als lineare oder ganzzahlige Programme formulieren
- kennen Techniken/Methoden (exakt, heuristisch, Polynomialzeit) zur Lösung von Optimierungsproblemen und können diese erklären und anwenden
- können geeignete Lösungsmethoden inkl. Standardsoftware zum Lösen linearer und ganzzahliger Programme anwenden
- kennen methodische Ansätze um die Güte von Lösungsverfahren zu bewerten
- verstehen die analytische und geometrische Struktur linearer Programme sowie die Optimalitäts- und Dualitätstheorie

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

124 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Nicole Megow

Häufigkeit:

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Operations Research	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Nicole Megow
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Guenin, Könemann, Tuncel: A Gentle Introduction to Optimization, Cambridge University Press, 2014 • Bertsimas, Tsitsiklis: Introduction to Linear Optimization, Athena Scientific, 1997 • Winston, A.: Operations Research, Algorithms and Applications, Wiley & Sons, Duxbury Press, 2003. • Nickel, Stein, Waldmann: Operations Research, Springer Gabler, 2. Auflage, 2014. • Domschke, W.; Drexl, A.; Klein, R.; Scholl, A.: Einführung in Operations Research, 5. Auflage, Springer, 2015. 	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 07-WW-BA-37-140: Personal und Organisation
 Human Resource Management and Organization

Modulgruppenzuordnung:

- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die Lehrveranstaltung fokussiert auf die grundlegenden Konzepte des Personalmanagements und deren Anwendung auf praxisrelevante Phänomene. Themen sind u. a.

- Theoretische Ansätze zu Personal und Organisation
- Strategisches Personalmanagement
- Personalplanung, -beschaffung und -auswahl
- Personaleinsatz und Arbeitsgestaltung
- Personalführung
- Personalentwicklung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...

- ... die wichtigsten Ansätze des Personalmanagements erkennen, einordnen und unterscheiden.
- ... etablierte Ansätze des Personal- und Organisationsmanagements kritisch hinterfragen und auf Praxisprobleme anwenden.
- ... auf Basis etablierter Theorien unstrukturierte Situationen lösen, denen Unternehmen im Zuge der Organisation und/oder des Personalmanagements begegnen.

Workloadberechnung:

26 h Prüfungsvorbereitung
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 63 h Vor- und Nachbereitung
 63 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Personal und Organisation

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Personal und Organisation**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

Oechsler, W. A. & Paul, C. (2019). Personal und Arbeit. 11. Auflage, De Gruyter Oldenbourg.

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-120: Marketing
Marketing

Modulgruppenzuordnung:

- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

- Konzeptionelle Grundlagen des Marketings
- Umwelt und Markt der Unternehmung
- Marketingentscheidung und Marketingkonzeption
- Marktsegmentierung
- Produkt- und programmpolitische Entscheidungen
- Preispolitische Entscheidungen
- Kommunikationspolitische Entscheidungen
- Distributionspolitische Entscheidungen
- Strategisches Marketing
- Markenpolitische Entscheidungen
- Marketingkoordination

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sollen am Ende des Kurses ein solides Grundwissen im Marketing haben und dieses anwenden können. Dazu zählt Wissen über konzeptionelle Grundlagen, Rahmenbedingungen, strategische Entscheidungen, Marketinginstrumente sowie deren Koordination. Entscheidungsprobleme im Rahmen des Marketings sollen systematisiert und mit Hilfe der erworbenen methodischen Fähigkeiten gelöst werden können.

Workloadberechnung:

46 h Vor- und Nachbereitung
 46 h Selbstlernstudium
 32 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Marketing

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Marketing	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Kristina Klein Prof. Dr. Christoph Burmann Prof. Dr. Maik Eisenbeiß
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Meffert, Heribert; 2 0 T U Burmann, ChristophU20T; 2 0 T Kirchgeorg, Manfred20T : Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden 2011. • Meffert, Heribert; 2 0 T Burmann, Christoph20T; 2 0 T Kirchgeorg, Manfred20T: Marketing Arbeitsbuch – Aufgaben – Fallstudien – Lösungen, 10. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden 2009. Alternativen zur Pflichtlektüre: <ul style="list-style-type: none"> • Homburg, C./Krohmer, H.: Marketingmanagement, 3. Aufl., Wiesbaden 2009. • Kotler, P., et al.: Marketing-Management. Strategien für wertschaffendes Handeln, 12. Aktualisierte Aufl., München 2010 	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-130: Finanzierung und Investition

Finance and Investment

Modulgruppenzuordnung:

- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Unternehmensfinanzierung. Die Veranstaltung gibt zunächst eine Einführung in die Aktiengesellschaft, deren Leitungsstruktur und ihre Rolle als Akteur auf dem Kapitalmarkt. Danach beschäftigen wir uns mit der Finanzberichterstattung und der finanziellen Entscheidungsfindung. Es folgt eine umfassende Betrachtung von Verfahren der Investitionsrechnung, um betriebliche Investitionsprojekte kalkulieren und finanziell bewerten zu können. Konzepte wie Arbitrage, Zinsen und der Zeitwert des Geldes werden ausführlich behandelt. Darauf folgt eine Einführung in die Bewertung von Anleihen und Aktien. Die Veranstaltung untergliedert sich in folgende Bereiche:

- Arbitrage und finanzielle Entscheidungsfindung
- Das Unternehmen als Gesellschaft
- Einführung in die Analyse von Finanzberichten
- Der Zeitwert des Geldes
- Zinssätze
- Die Bewertung von Anleihen
- Investitionsentscheidungen
- Grundlagen der Investitionsplanung
- Die Bewertung von Aktien

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden lernen die Grundlagen der Finanzwirtschaft und können diese anwenden.

Workloadberechnung:

63 h Vor- und Nachbereitung
 63 h Selbstlernstudium
 26 h Prüfungsvorbereitung
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thorsten Poddig

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Finanzierung und Investition

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Finanzierung und Investition	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Dr. Gerrit Liedtke
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-110: Rechnungswesen und Abschluss

Accounting and Accounts

Modulgruppenzuordnung:

- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Es wird die Teilnahme am Vorkurs Rechnungswesen & Abschluss empfohlen.

Lerninhalte:

- Einführung in Aufgaben, Zwecke und Genese des betrieblichen Rechnungswesens
- Buchungssätze und Rechnungsabschluss
- Allgemeine Bewertungsregeln nach IFRS
- Grundlegende Bilanzierungsprobleme (immaterielle Vermögenserte, Sachanlagen, Forderungen, Vorräte, Schulden)
- Erfolgsmessung
- Bilanzierung des Eigenkapitals und Eigenkapitalveränderungs-rechnung
- Kapitalflussrechnung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Teilnehmer sollen am Ende des Kurses die wesentlichen Berichtsinstrumente mit den zugehörigen Rechtsnormen kennen und in der Lage sein, die Definitionen der Basiselemente des Rechnungswesens nach herrschender Meinung wiederzugeben. Die Studierenden können dieses Wissen ordnen und systematisch wiedergeben. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anzuwenden und können Berichtsinstrumente erstellen und in Grundzügen auswerten. Die Studenten beherrschen die gängigen Definitionen der IFRS- Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, die Bilanzierungs- und Bewertungsregeln geordnet wiederzugeben. Studenten können ihr Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anwenden und aus ihnen sachlich richtige Bilanzen und Kapitalflussrechnungen erstellen. Probleme des Abbildungsinstrumentariums können generell benannt und für Einzelfälle angegeben werden

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 32 h Prüfungsvorbereitung
 32 h Selbstlernstudium
 32 h Vor- und Nachbereitung
 28 h Tutorium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Jochen Zimmermann

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Rechnungswesen und Abschluss	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Rechnungswesen und Abschluss	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Jochen Zimmermann
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Zimmermann/Werner/Hitz: Buchführung und Jahresabschluss nach IFRS, 2. Aufl.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rechnungswesen und Abschluss

Modul 07-WW-BA-37-910: Innovationsmanagement

Innovation Management

Modulgruppenzuordnung:

- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Nationales Innovationssystem in Deutschland als Rahmen des Innovationsmanagements, Definition von Innovation und Management
- Gestaltung von Innovationsprozessen, geschäftstypspezifische Ausgestaltung, hemmende und begünstigende Einflussfaktoren, Prozessmodelle wie Open, Community und Customer Based Innovation
- Methoden der Innovationsbewertung, differenziert nach unabhängigen, im Wettbewerb stehenden sowie vernetzten Innovationsprojekten
- Innovationsmarketing, Diffusion von Innovationen, Modellierung, Verfahren zur frühzeitigen Erfassung des Kundennutzens
- Wissensmanagement und Besonderheiten des Personalmanagements im Innovationsmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sollen Möglichkeiten des Managements von Innovationen kennen lernen. U.a. sollen sie die Bedeutung von Rollen, Wissen und Personal einordnen, Innovationen in ihrer Wettbewerbswirkung einschätzen, sie anhand verschiedener Verfahren bewerten und auswählen sowie insgesamt die typischen Schnittstellen im Unternehmensmanagement erfassen, analysieren und gestalten können. Dabei werden auch Modelle und Instrumente vorgestellt, deren Anwendung verinnerlicht werden soll.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 63 h Selbstlernstudium
 26 h Prüfungsvorbereitung
 63 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Martin Möhrle

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Innovationsmanagement

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Prof. Dr. Martin Möhrle

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

Literatur wird angekündigt.

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Innovationsmanagement

Modul 03-INF-BA-IBGP-PI1: Praktische Informatik 1**Praktische Informatik 1****Modulgruppenzuordnung:**

- Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

1. Basiswissen: von Neumannsche Rechnerorganisation – Grundlagen der Rechnerarchitektur – Programm und Prozess – Programmiersprachen – Compiler, Assembler, Loader, Linker, Interpreter, Laufzeitumgebungen, Betriebssysteme – Grafische Benutzungsschnittstellen
2. Datenstrukturen: Information und ihre Repräsentation – Datentypen und Typanalyse – Elementare und zusammengesetzte Datentypen – rekursive Datentypen – Kanonische Operationen auf den eingeführten Datenstrukturen
3. Programmierparadigmen: (1) Imperative und funktionale Programmierung, (2) Objektorientierte (imperative) Programmierung, (3) Sequenzielle Programme versus nebenläufige Programme
4. Grundkomponenten imperativer Programmiersprachen: Schnittstellen und Ein-/Ausgabe, Variablen und Zuweisungen, Kontrollstrukturen, Blöcke, Funktionen, Rekursion
5. Syntax und Semantik imperativer Programmiersprachen: Syntax und Methoden der Syntax-Spezifikation, reguläre Ausdrücke, (erweiterte) Backus-Naur-Form (E)BNF
6. Prinzipien der objektorientierten Programmierung: Geheimnisprinzip – Methoden – Operationen – Objekte – Klassen – Botschaften – Ereignisverarbeitung – Attribute – Vererbung – Polymorphismus – Überladung – Generische Datentypen
7. Umsetzung der Punkte 2.-6. mit Java – Illustration anhand einfacher Algorithmen
8. Programmdokumentation und zugehörige Hilfswerkzeuge, z.B. JavaDoc
9. Testen von Programmen und zugehörige Hilfswerkzeuge, z.B. JUnit
10. Grundlagen der Netzkommunikation: IP-Adressen, DNS, TCP, UDP
11. Grundkonzepte der Entwicklung graphischer Oberflächen

Programmier-Praktikum: Programmentwicklung in Java – Realisierung einzelner, überschaubarer Programmieraufgaben

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Grundlegende Informatikkonzepte wiedergeben und erklären können.
- Konzepte einer imperativen Programmiersprache kennen, verstehen und anwenden können.
- Anschauliche Sachverhalte im Modell der Objektorientierung ausdrücken können.
- Einfache Algorithmen entwickeln und in Java umsetzen können.
- Einfache in Java realisierte Algorithmen systematisch testen können.
- Probleme in Teilprobleme zerlegen und diese Strukturierung mit Mitteln von Java umsetzen und aussagekräftig dokumentieren können.
- Formale Syntaxbeschreibungen verstehen können.
- Eine einfache Entwicklungsumgebung nutzen können.
- LaTeX zur Erstellung einfacher Dokumente nutzen können.
- Versionsverwaltungssysteme einsetzen können.
- In Gruppen Probleme analysieren und gemeinsam Lösungsstrategien entwickeln und präsentieren können.

Die Vorlesungen Praktische Informatik 1 und 2 vermitteln essenzielles Grundwissen und Basisfähigkeiten, deren Beherrschung für nahezu jede vertiefte Beschäftigung mit Informatik – sowohl in der industriellen Anwendung, als auch in der Forschung – Voraussetzung ist.

Workloadberechnung:

112 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

158 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Thomas Röfer

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

PL1: Portfolio, PL2: Klausur

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Praktische Informatik 1**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

8

Dozent*in:

Prof. Dr. Nico Hochgeschwender

Dr. Thomas Röfer

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

- David J. Barnes, Michael Kölling: Java lernen mit BlueJ - Objects first - Eine Einführung in Java. Aktuelle Auflage. Pearson Studium.

Weitere Informationen (Beispielprogramme, Musterlösungen, im WWW verfügbare Literatur) sind auf der Web-Seite der Veranstaltung zu finden.

Lehrform(en):

Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-IBGP-PI2: Praktische Informatik 2**Praktische Informatik 2****Modulgruppenzuordnung:**

- Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Praktische Informatik 1

Lerninhalte:

1. Algorithmen: Begriff des Algorithmus – Beschreibung von Algorithmen – Algorithmische Umsetzung kanonischer Operationen auf Datenstrukturen – Grundlegende Strategien: Greedy, Divide-and-Conquer, Backtracking, dynamische Programmierung
2. Komplexität von Algorithmen – $O(n)$ -Notation und asymptotische Analyse
3. Suchen und Sortieren auf Arrays: Binäre Suche – Quicksort und weitere Sortieralgorithmen – Komplexitätsvergleiche
4. Mengen – Multimengen – Relationen – Funktionen: Datenstrukturen und Algorithmen zur Realisierung kanonischer Operationen (z.B. Mengenalgebra)
5. Listen – Stapel – Warteschlangen: Datenstrukturen zur Realisierung (Arrays versus Verkettung und dynamische Speicherallokation für Elemente), Algorithmen zur Realisierung kanonischer Operationen (Listentraversal, Anfügen, Einfügen, Löschen, Suchen, Stack-Operationen, FIFO-Warteschlangenoperationen)
6. Bäume: Binäre Bäume, AVL-Bäume, Rot-Schwarz-Bäume, B-Bäume – Suchen, Einfügen, Löschen, Traversal
7. Hashing: Hash-Array, Hashfunktion, Hash Buckets, offenes Hashing
8. Graphen: ungerichtete, gerichtete, gewichtete Graphen – Repräsentation durch Knoten- und Kantenlisten, durch Adjazenzmatrizen, Adjazenzlisten – Algorithmen auf Graphen: Breitensuche, Tiefensuche, kürzeste Wege auf gewichteten Graphen: Dijkstras Algorithmus, minimal aufspannende Bäume: Algorithmen von Prim et al. und Kruskal
9. Spezifikation von Programmen: Vor- und Nachbedingungen – Invarianten
10. Verifikation: Partielle und totale Korrektheit sequenzieller Programme – Formale Verifikation, z.B. Hoare Logik (Pre-/Postconditions) – Eigenschaftsbeweis durch Strukturelle Induktion

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Typische Datenstrukturen identifizieren und problemadäquat einsetzen können.
- Datenstrukturen und Algorithmen in Java umsetzen können.
- Wesentliche Algorithmen der Informatik erklären, anwenden und modifizieren können.
- Algorithmische Alternativen bezüglich der Eignung für ein Problem beurteilen können.
- Grundbegriffe der formalen Verifikation erläutern können.
- Die Komplexität von einfachen Algorithmen analysieren können.
- Eine komplexe Entwicklungsumgebung nutzen können.
- Generische und funktionale Konzepte in eigenen Programmen einsetzen können.
- In Gruppen Probleme analysieren und gemeinsam Lösungsstrategien entwickeln und präsentieren können.

Die Vorlesungen Praktische Informatik 1 und 2 vermitteln essenzielles Grundwissen und Basisfähigkeiten, deren Beherrschung für nahezu jede vertiefte Beschäftigung mit Informatik – sowohl in der industriellen Anwendung, als auch in der Forschung – Voraussetzung ist.

Workloadberechnung:

124 h Vor- und Nachbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Thomas Röfer

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

PL1: Portfolio, PL2: Klausur

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Praktische Informatik 2**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

4

Dozent*in:Prof. Dr. Nico Hochgeschwender
Dr. Thomas Röfer**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

Literatur:

- G. Saake und K.-U. Sattler: Algorithmen und Datenstrukturen. dpunkt.verlag, Heidelberg (2004)
- R. Schiedermeier: Programmieren mit Java. Pearson, München (2005)

Weitere Informationen (Beispielprogramme, Musterlösungen, im WWW verfügbare Literatur) sind auf der Web-Seite der Veranstaltung zu finden.

Lehrform(en):

Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-IBGP-DBM: Datenbankgrundlagen und Modellierung
 Datenbankgrundlagen und Modellierung

Modulgruppenzuordnung:

- Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Konzepte der Structured Query Language (SQL)
- Schemadefinition
- Datendefinition
- Datenbankabfragen
- UML Modellierung
- Relationaler Datenbankentwurf

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Mit relationalen Datenbanken umgehen. Insbesondere elementare relationale Datenbankschemata und Datenmanipulationsanweisungen verstehen, formulieren und verwenden.
- Den Aufbau von Datenbankanfragen kennen und häufig auftretende Anfragen selbstständig formulieren.
- UML Diagramme erstellen für statische Aspekte (Klassendiagramme) als auch für dynamische Aspekte (Aktivitäts-, Zustands- und Sequenzdiagramme)
- UML-Modelle (mit Klassen, Assoziationen, elementaren Attributtypen, gängigen Multiplizitäten und üblichen Vererbungsstrukturen) in relationale Datenbankschemata transformieren. Insbesondere Schlüssel- und Fremdschlüsselbeziehungen erkennen und nutzen.
- Grundideen und Begriffe des relationalen Entwurfs verstehen (Abhängigkeiten zwischen Attributen, Schlüssel, Schlüsselkandidaten, Normalformen, Gütekriterien).

Workloadberechnung:

124 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Sebastian Maneth

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

PL1: Portfolio, PL2: Klausur

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Datenbankgrundlagen und Modellierung**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

4

Dozent*in:

Prof. Dr. Sebastian Maneth

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

- Alfons Kemper, André Eickler. Datenbanksysteme: Eine Einführung. De Gruyter Oldenbourg; 10. Auflage (25. September 2015)

Lehrform(en):**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-IBGP-SWP: Softwareprojekt
Softwareprojekt

Modulgruppenzuordnung:

- Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Praktische Informatik 1 und 2, Datenbankgrundlagen und Modellierung

Lerninhalte:

Inhaltlich ist das Modul auf eine umfangreichere Aufgabenstellung in größeren Gruppen und für einen längeren Zeitraum ausgelegt. Hierbei gehen die Studierenden mit gelegentlicher Unterstützung der Tutor*innen größtenteils sehr selbstständig und eigenverantwortlich vor. Für eine größere Aufgabenstellung werden über die Dauer eines Semesters mehrere wichtigen Phasen der Software-Entwicklung durchlaufen. Dazu gehören die Anforderungsanalyse, der Architekturentwurf, die Implementierung und das Testen.

In größeren Gruppen werden Studierende ein vorgegebenes Problem, das auch die Modellierung von Daten und die Verwendung einer Datenbank umfasst, bearbeiten.

Software-Entwicklungsprozesse

- Wasserfall-Modell
- V-Modell nach B. Boehm

Projektplanung

- Grundbegriffe der Projektplanung
- Vorgehen bei der Planung
- Inhalt des Projektplans
- Gantt-Diagramme und kritischer Pfad
- Projektrisiken

Anforderungsanalyse

- Probleme bei der Anforderungsanalyse
- Schritte der Anforderungsanalyse
- Schritte der Ist-Analyse
- Erhebungstechniken bei der Ist-Analyse (Fragebögen, Interview im Kontext) und Soll-Analyse (Varianten des Prototypings)
- Aufbau und Inhalt der Anforderungsspezifikation
- Produktqualitäten
- Bedeutung und angestrebte Eigenschaften der Anforderungsspezifikation
- Regeln für die Anforderungsspezifikation

Software-Architektur

- Was ist Software-Architektur?
- Sichten (Views) und Blickwinkel (Viewpoints) der Software-Architektur
- Entwurf einer Software-Architektur
- Architekturstile
- Entwurfsmuster
- Modularisierung, Separation of Concern, Abstraktion, Information Hiding

Dokumentation

- interne Software-Dokumentation
- Benutzungshandbücher und Online-Hilfen

Test

- Möglichkeiten und Grenzen des Testens
- Testarten (Komponenten-/Integrations-/Systemtests)
- Test-Varianten: Black-Box, White-Box-Testen
- Testabdeckungsmaße
- Testvorbereitung, -durchführung und -protokollierung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Das angestrebte Ergebnis des Moduls insgesamt ist es, dass die Studierenden die methodischen und praktischen Fähigkeiten erwerben, in einer Gruppe eine Software-Lösung für ein vorgegebenes nicht-triviales Problem zu finden, zu realisieren und zu dokumentieren.
- Die zu erwerbenden fachlichen Kompetenzen umfassen mehrere wichtige Aktivitäten in der Softwareentwicklung von der Anforderungsanalyse über den Architekturentwurf bis hin zur Implementierung inklusive systematischen Tests.
- Die zu erwerbenden sozialen Kompetenzen betreffen das Projektmanagement in einem Software-Projekt sowie die Gruppenarbeit über einen längeren Zeitraum und die hierfür notwendige Selbstkompetenz (Zeitmanagement, Übernahme von Verantwortung und mehr).

Workloadberechnung:

152 h Selbstlernstudium
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Karsten Hölscher
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 23/24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Projektarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Software-Projekt	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Dr. Karsten Hölscher Dr. Hui Shi

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

- R. Pressman: Software Engineering - A Practitioner's Approach. 6. Auflage, McGraw-Hill, 2004.
- I. Sommerville: Software Engineering. 8. Auflage, Addison-Wesley, 2006.
- W. Zuser, T. Grechenig, M. Köhle: Software Engineering mit UML und dem Unified Process. 2. Auflage, Pearson Studium, 2004.
- Jochen Ludewig, Horst Lichter: Software Engineering - Grundlagen, Menschen, Prozesse, Techniken. dpunkt.verlag, 2006.
- Helmut Balzert: Lehrbuch der Softwaretechnik: Basiskonzepte und Requirements Engineering. 3. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, 2009.
- Helmut Balzert: Lehrbuch der Softwaretechnik: Softwaremanagement. 2. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, 2008.
- Chris Rupp: Requirements-Engineering und -Management. 5. Auflage, Hanser Verlag, 2009.
- Klaus Pohl, Chris Rupp: Basiswissen Requirements Engineering. dpunkt.Verlag, 2009.
- Klaus Pohl: Requirements Engineering - Grundlagen, Prinzipien, Techniken. 2. Auflage, dpunkt.Verlag, 2008.
- B. Brügge, A. H. Dutoit: Objektorientierte Softwaretechnik mit UML, Entwurfsmustern und Java. Pearson Studium, 2004.
- Chris Rupp, Stefan Queins, Barbara Zengler: UML 2 glasklar. 3. Auflage, Hanser Verlag, 2007.

Lehrform(en):

Projekt

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-DMB-MI-23: Technische Grundlagen der Informatik
 Technical Basics for Informatics

Modulgruppenzuordnung: • Informatik	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Erste Programmierkenntnisse
---	---

Lerninhalte:

- Rechnerarchitektur, Programmausführung, Maschinensprache
- Zahlenrepräsentationen, ASCII, Datentypen (statisch und dynamisch)
- Betriebssystemmechanismen (Prozess-, Speicher-, Datei- und Geräteverwaltung)
- Nebenläufigkeit und Synchronisation
- Spezielle Themen: Grundlagen von Rechnernetzen und Informationssicherheit

Lernergebnisse / Kompetenzen:
 Die Studierenden sollen die grundlegende Funktionsweise von Rechnern und Betriebssystemen sowie deren Grenzen begreifen, darstellen und einbeziehen können.

Workloadberechnung:
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 124 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
 nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Olaf Bergmann
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 2 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: PL1: Portfolio, PL2: Fachgespräch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Technische Grundlagen der Informatik	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Dr. Olaf Bergmann Stefanie Gerdes
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-1: Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Einführung in die Wirtschaftsinformatik**Modulgruppenzuordnung:**

- Wirtschaftsinformatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Der Kurs Einführung in die Wirtschaftsinformatik hilft, den globalen digitalen Kontext zu verstehen und die benötigten Fähigkeiten aufzubauen, um effektiv auf die neuen Herausforderungen zu reagieren, mit denen Unternehmen im Rahmen der Digitalisierung konfrontiert sind. Der Kurs gibt eine Einführung in das Wesen, die Rolle und das Potenzial von Informationssystemen (IS) in Organisationen. Im Kontext dieses Kurses werden IS nicht nur als technische Systeme verstanden. Wir werden vielmehr das Zusammenspiel betonen, das entsteht, wenn Technologie von Menschen zur Bewältigung von Aufgaben in Organisationen eingesetzt wird. Um dabei zu helfen, dieses Zusammenspiel zu managen und zu gestalten, schult der Kurs darin, zum entscheidenden Bindeglied zwischen geschäftlichen Anforderungen und technologischen Fähigkeiten zu werden.

Dazu baut der Kurs auf dem grundlegenden Begriff der Geschäftsmodelle auf. Dies hilft, die verschiedenen Auswirkungen zu verstehen, die Informationssysteme zur Unterstützung und Förderung des jeweiligen Geschäfts haben können. Auf dieser Grundlage lernen Sie die Systeme kennen, die moderne Unternehmen benötigen, um ihre Strategien umzusetzen und digitale Innovationen zu nutzen. Schließlich erhalten Sie eine Einführung in die grundlegenden Konzepte der IS-Strategie und des IS-Managements, die Ihnen die nötigen Werkzeuge an die Hand geben, damit der Einsatz von IS sinnvolle und wertvolle geschäftliche Auswirkungen erzielen kann.

Der Kurs deckt die folgenden Themen ab:

- Digitale Geschäftsmodelle
- Produkt- und Prozessdigitalisierung
- Schlüsselssysteme im Unternehmen
- IT-Geschäftswert
- IT-Strategie
- Implementierung und Akzeptanz
- Vorausschau

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage,

- Informationssysteme (IS) als integralen Bestandteil moderner Unternehmen zu verstehen,
- zu verstehen, wie sich die Digitalisierung auf Unternehmen auswirkt und diese verändert,
- relevante IS-Fähigkeiten zu erkennen,
- die wichtigsten Informationssysteme zu identifizieren, die Unternehmen im digitalen Zeitalter benötigen,
- IS-Strategie, IS-Planung und IS-Implementierung zu verstehen und umzusetzen,
- relevantes konzeptionelles Wissen auf reale Fälle anzuwenden,
- die in diesem Kurs vorgestellten Modelle und Methoden kritisch zu reflektieren.

Diese Lernziele umfassen eine Vielzahl von Fähigkeiten, die für ein breites Spektrum von Branchen relevant sind. In der Vorlesung selbst wird IS als Schlüsselkomponente für die Entwicklung zukünftiger erfolgreicher Fachleute und Organisationen betrachtet. Der Kurs soll Ihnen helfen, IS als integrative Schnittstelle zu begreifen, die digitale Technologien mit den Fähigkeiten und Ressourcen von Organisationen verbindet, und digitale Technologien zu nutzen, um bisher unentdeckte/unbefriedigte Marktbedürfnisse zu befriedigen und bessere Geschäftsmodelle für das digitale Zeitalter aufzubauen.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

68 h Selbstlernstudium

56 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Benjamin Müller
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Prüfung zu „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Portfolio	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Benjamin Müller
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Literatur: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Prüfung zu „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“

Modul 03-INF-BA-WI-PJ: Projekt Project

Modulgruppenzuordnung:

- Wirtschaftsinformatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abhängig vom konkreten Projekt

Lerninhalte:

Abhängig vom konkreten Projekt

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Im Projekt wird ein größeres Vorhaben umgesetzt. Außer den für jedes Projekt jeweils spezifischen fachlichen Zielen werden zusätzlich Metaziele verfolgt. Von den hier beschriebenen Zielen ist eine gewisse Bandbreite umzusetzen: Jedes Projekt soll alle Bereiche A, B, C umschließen und daraus jeweils mehrere Ziele verfolgen.

A Qualität professioneller Entwicklung

1. Geeignete Methoden für Aufgabenanalyse, Spezifikation und Entwicklung im Kontext eines größeren Projekts anwenden können
2. Für ein spezifisches informationstechnisches Anwendungsfeld Programmiersprachen und Programmierumgebungen auswählen und benutzen, sowie bestehenden Quellcode lesen und modifizieren können
3. Im Kontext des Projekts ggf. Methoden des Interaction Designs, User Centered Design und Experience Design anwenden, sowie verschiedene Designentwürfe vergleichen und bewerten können
4. Methoden der Evaluation, Testverfahren, Qualitätsmanagement und Dokumentation einsetzen können
5. Ggf. das regulatorische Umfeld (Standards, Zertifizierung, Lizenzierung, Open Source, etc.) erkennen und verstehen

B Forschungspraxis und Wissenschaftskultur

1. Das projektspezifische Forschungsfeld exemplarisch erfahren und einschlägige Fachliteratur recherchieren und verstehen können
2. Eigene wissenschaftliche Texte schreiben können (Dokumentation, Projektbericht, etc.)
3. Fachliche Netzwerke, Wissenschaftsorganisationen und –kulturen im projektspezifischen Bereich kennen (Foren, Tagungen, Fachgesellschaften, Publikationen, etc.)

C „Soft Skills“

1. Aufgaben und Methoden des Projektmanagements kennen und im Projektkontext anwenden können (Planung, Zeit- und Arbeitsorganisation, Aufwandsmessung, Business Plan, etc.)
2. Soziale, rechtliche, ökonomische und technische Rahmenbedingungen analysieren und für den Projektkontext bewerten können
3. Dimension der gesellschaftlichen Verantwortung für den Projektkontext analysieren, verstehen, diskutieren und bewerten können (Ambivalenzen, Interessen, ethische Leitlinien, etc.)
4. In der Projektpraxis zu einer vertieften interkulturelle Kompetenz zu kommen
5. Genderaspekte verstehen und erkennen sowie Gleichstellungsorientierung in der Praxis anwenden können
6. Kommunikative Kompetenz (Diskussionsfähigkeit, Moderation, Konfliktmanagement) praktizieren können, dabei die Fähigkeit zur Teamarbeit erwerben, andererseits auch Leitungsaufgaben übernehmen können
7. Präsentationsfähigkeit und Öffentlichkeitsarbeit für universitäre und außeruniversitäre Adressaten beherrschen

Workloadberechnung:**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

Jährlich wechselnde Projektangebote aus verschiedenen AGs.

Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ute Bormann
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 23/24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Projektarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch (Abhängig vom konkreten Projekt)	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Projekt	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 4	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)	
Literatur: Abhängig vom konkreten Projekt	
Lehrform(en): Projekt	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 03-INF-BA-WI-PJE: Projekt-Ergänzung

*** Module new ***

Modulgruppenzuordnung:

- Wirtschaftsinformatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Vertiefung von projektspezifischen Inhalten. Die konkreten Inhalte sind abhängig vom gewählten Projekt im Modul 03-INF-BA-WI-PJ.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Insbesondere Vertiefung von relevanten Projekt-Metazielen (s. Modul 03-INF-BA-WI-PJ). Die konkreten Kompetenzen sind abhängig vom im Modul 03-INF-BA-WI-PJ gewählten Projekt.

Workloadberechnung:**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ute Bormann

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Projektarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Projekt-Ergänzung**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

Literatur:

Abhängig vom Projekt

Lehrform(en):

Projekt

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-IM-K: Informationstechnikmanagement: Kern

Information Technology Management: Core

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 /
Informationstechnikmanagement

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Grundbegriffe
- Modelle des Informations(technik)managements
- Ziele und Leitbilder des IT-Managements
- Anwendungen als sozio-technische Systeme
- Strategische Planung und Organisation des IT-Managements
- IT-Sourcing und Offshoring
- IT-Service Management nach ITIL
- Informationssicherheitsmanagement-System (nach BSI, ISO 27001, CISIS12)
 - Datenschutzmanagement
 - Betriebliche Mitbestimmung
- Green IT

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Aufgaben, Ziele und Funktionen des IT-Managements in Theorie und Praxis beschreiben können.
- Relevante technische, organisatorische und rechtliche Entscheidungsfelder erklären können.
- Grundzüge des IT Service Managements nach ITIL (IT Infrastructure Library) erläutern und anwenden können.
- Grundprinzipien des Informationssicherheitsmanagement-Systems erläutern und anwenden können.
- Probleme der Planung, der Realisierung und des Betriebs der IT-Infrastruktur und Anwendungssystemen in Unternehmen und Verwaltungen beschreiben und Lösungswege erarbeiten können.
- Ein Konzept für das IT-Management an einem konkreten Fallbeispiel in einem Team selbstständig erarbeiten, reflektieren und präsentieren können
- Aspekte der Nachhaltigkeit (SDGs) in Bezug auf IT-Management-Prozesse kennenlernen und verstehen (Green IT, Ziel 12+13; Infrastrukturen, Ziel 9; Arbeitsbedingungen, Ziel 8)

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

124 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Andreas Breiter

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Informationstechnikmanagement	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Andreas Breiter
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Krcmar, H. (2015). Informationsmanagement (6., vollst. überarb. und erw. Aufl.). Berlin [u.a.]: Springer. • Bücher zur IT Infrastructure Library ITIL (via SuUB) • Pohlmann, N. (2019). Cyber-Sicherheit. Berlin: Springer Vieweg. Zusätzlich Reader mit über 20 Fachartikeln (digital und in Papierform).	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-IM-A: Informationstechnikmanagement: Aufbau

Advanced Information Technology Management

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 /
Informationstechnikmanagement

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von einem weiteren Teilgebiet im Umfeld des Informationstechnikmanagements.

Workloadberechnung:
Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen. Derzeit im Angebot sind:

- 07-B37-5-13-09 Strategisches Management
- 03-IBAP-ISEC Informationssicherheit

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter: <https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/im>

[Die konkreten Angebote werden abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben.]

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Andreas Breiter

Häufigkeit:

(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Informationstechnikmanagement: Aufbau (FB3-Angebot)	
Häufigkeit: (je nach Kapazität) WiSe oder SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Lehrende der Informatik
Unterrichtsprache(n): Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung
Lehrveranstaltung: Informationstechnikmanagement: Aufbau (FB7-Angebot)	
Häufigkeit: (je nach Kapazität) WiSe oder SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch / Englisch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-IM-V: Informationstechnikmanagement: Vertiefung

Information Technology Management: Specialization

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 /
Informationstechnikmanagement

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung.

Lerninhalte:

Die konkreten Inhalte sind abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben weitere Kompetenzen im Umfeld des Informationstechnikmanagements. Dabei kann es sich sowohl um Einblicke in ein weiteres Themenfeld als auch um vertiefte Kompetenzen handeln.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Derzeit im Angebot sind:

- 03-IBAP-DBS Datenbanksysteme
- 03-IBAA-DS Datenschutz
- 07-B37-4-13-15 Digital Business and Managemnt
- 07-B37-4-13-16 Digital Ethics
- 03-IBAA-DSG Digitalisierung in Staat und Gesellschaft
- 03-IBAA-ECA E-Commerce Anwendungen
- 03-IBAA-GOVTEC Government Technology
- 03-IBAP-ML Grundlagen des maschinellen Lernens
- 07-B37-5-13-12 International Business Environment
- 07-B37-4-13-01 International Management
- 03-IBAP-RN Rechnernetze
- 03-IBAP-SWT Softwaretechnik
- Außerdem nicht anderweitig belegte LV-Alternative(n) im Modul WI-IM-A.

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter: <https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/im>

[Angebot wird abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben]

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Andreas Breiter

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)	
Beschreibung: Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Informationstechnikmanagement: Vertiefung (FB3-Angebot)	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 4	Dozent*in: Lehrende der Informatik
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)	
Literatur: Je nach gewählter Lehrveranstaltung	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Lehrveranstaltung: Informationstechnikmanagement Vertiefung (FB7-Angebot)	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)	
Literatur: Je nach gewählter Lehrveranstaltung	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-DB-K: Digital Business: Kern

Digital Business: Core

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Digital Business

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Der digitale Wandel erzeugt neue und innovative Geschäftsmodelle und stellt ganze Branchen auf den Kopf. Dies erfordert von jungen wie etablierten Unternehmen, sich ständig neu zu erfinden. Die Lehrveranstaltung befasst sich mit dem anspruchsvollen Management junger wie etablierter Unternehmen im digitalen Zeitalter und bereitet die Studierenden auf die Lösung komplexer Herausforderungen vor.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Lehrveranstaltung bereitet die Studierenden auf folgende Lernziele und Kompetenzen vor:

- Grundlagenwissen: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten Ansätze des Managements in Zeiten der Digitalisierung.
- Methodenwissen: Die Studierenden lernen, etablierte Management-Ansätze kritisch zu hinterfragen und auf Praxisprobleme anzuwenden.
- Transferwissen: Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen etablierter Theorien beurteilen. Sie können auf Basis der Theorien praktische Handlungsempfehlungen für die Praxis formulieren.

Workloadberechnung:

70 h Vor- und Nachbereitung

56 h Selbstlernstudium

26 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Digital Business and Management

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Dr. Phil Hennel

Unterrichtssprache(n):

Englisch

Literatur:

Die Literatur wird vor der ersten Sitzung angekündigt.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-DB-A: Digital Business: Aufbau

Advanced Digital Business

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Digital Business

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von einem weiteren Teilgebiet im Umfeld des Digital Business.

Workloadberechnung:
Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Derzeit im Angebot sind:

Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen. Derzeit im Angebot sind:

- 07-B37-4-13-16 Digital Ethics
- 03-IBVA-DSG Digitalisierung in Staat und Gesellschaft
- 03-IBAA-ITM Informationstechnikmanagement
- 07-B37-5-13-09 Strategisches Management

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter: <https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/db>

[Die konkreten Angebote werden abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben.]

Unterrichtssprache(n):

Englisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Englisch / Deutsch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)

Beschreibung:

Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Digital Business: Aufbau (FB3-Angebot)

Häufigkeit:

(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

ja

SWS:

4

Dozent*in:

Lehrende der Informatik

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Literatur:

Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrform(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Lehrveranstaltung: Digital Business: Aufbau (FB7-Angebot)

Häufigkeit:

(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

ja

SWS:

2

Dozent*in:

Unterrichtsprache(n):

Englisch / Deutsch (Neben englischsprachigen Wahlalternativen kann es auch deutschsprachige Angebote geben)

Literatur:

Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-DB-V: Digital Business: Vertiefung**Digital Business: Specialization****Modulgruppenzuordnung:**

- Schwerpunkt 1 / Digital Business

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben weitere Kompetenzen im Umfeld des Digital Business. Dabei kann es sich sowohl um Einblicke in ein weiteres Themenfeld als auch um vertiefte Kompetenzen handeln.

Workloadberechnung:**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Derzeit im Angebot sind:

- 07-B37-6-14-16 Computational Finance mit MATLAB
- 07-B37-4-14-04 Controlling I
- 03-IBAP-DBS Datenbanksysteme
- 03-IBAA-DS Datenschutz
- 03-IBAP-ML Grundlagen des maschinellen Lernens
- 03-IBAA-ECA E-Commerce Anwendungen
- 07-B37-6-13-42 Future Concepts Bremen
- 03-IBAA-GOVTEC Government Technology
- 07-B37-4-13-03 Gründungsmanagement I
- 07-B37-5-13-11 Gründungsmanagement II
- 07-B37-6-13-32 Gründungsmanagement III
- 07-B37-5-13-12 International Business Environment
- 07-B37-4-13-01 International Management
- 07-B37-5-14-04. Investments
- 03-IBAP-RN Rechnernetze
- 03-IBAP-SWP Softwaretechnik
- Außerdem nicht anderweitig belegte LV-Alternative(n) im Modul WI-DB-A.

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

<https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/db>

[Angebot wird abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben]

Unterrichtssprache(n):

Englisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Englisch / Deutsch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)	
Beschreibung: Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Digital Business: Vertiefung (FB3-Angebot)	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 4	Dozent*in: Lehrende der Informatik
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)	
Literatur: Je nach gewählter Lehrveranstaltung	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Lehrveranstaltung: Digital Business: Vertiefung (FB7-Angebot)	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Englisch / Deutsch (Neben englischsprachigen Wahlalternativen kann es auch deutschsprachige Angebote geben)	
Literatur: Je nach gewählter Lehrveranstaltung	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-RT-K: Responsible Technology: Kern

Responsible Technology: Core

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Responsible Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Historische und konzeptionelle Wurzeln digitaler Ethik
- Digitale Themen im Kontext von Unternehmensverantwortung
- Bezugsrahmen für digitale Unternehmensverantwortung
- Gestaltung und Umsetzung von digitaler Unternehmensverantwortung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Ethische Aspekte von Digitalisierung erklären
- Ethische Aspekte von Digitalisierung vorausschauend identifizieren und analysieren
- Bezugsrahmen für die digitale Unternehmensverantwortung kennen- und verstehen lernen
- Bezugsrahmen für die digitale Unternehmensverantwortung auf Fallbeispiele anwenden können

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

152 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Benjamin Müller

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Digital Ethics

Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Benjamin Müller
Unterrichtssprache(n): Englisch	
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-RT-A: Responsible Technology: Aufbau

Advanced Responsible Technology

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Responsible Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von einem weiteren Teilgebiet im Umfeld von Responsible Technology.

Workloadberechnung:

124 h Selbstlernstudium

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen. Derzeit im Angebot sind:

03-IBAA-DS Datenschutz

03-IBAA-MTI Mensch-Technik-Interaktion

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

<https://lvb.informatik.uni-bremen.de/win/rt>

[Die konkreten Angebote werden abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben.]

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Benjamin Müller

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Responsible Technology Aufbau	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 4	Dozent*in: N.N. Prof.Dr. Rainer Malaka
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Literatur: Je nach gewählter Veranstaltung	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-RT-V: Responsible Technology: Vertiefung

Responsible Technology: Specialization

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Responsible Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:

Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben weitere Kompetenzen im Umfeld von Responsible Technology. Dabei kann es sich sowohl um Einblicke in ein weiteres Themenfeld als auch um vertiefte Kompetenzen handeln.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

124 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Derzeit im Angebot sind:

- 03-IBVA-DSG Digitalisierung in Staat und Gesellschaft
- 03-IBAP-ML Grundlagen des maschinellen Lernens
- 03-IBAP-KI Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
- Außerdem nicht anderweitig belegte LV-Alternative(n) im Modul WI-RT-A.

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

<https://lvb.informatik.uni-bremen.de/win/rt>

[Angebot wird abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben]

Unterrichtsprache(n):

Englisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Benjamin Müller

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Englisch / Deutsch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)

Beschreibung:

Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Responsible Technology Vertiefung

Häufigkeit:

jedes Semester

Gibt es parallele Veranstaltungen?

ja

SWS:

4

Dozent*in:

Prof. Dr. Björn Niehaves

Dr. Felix Putze

Prof. Dr. Tanja Schultz

Prof. Ph.D. Michael Beetz

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Literatur:

Je nach gewählter Veranstaltung

Lehrform(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-GT-K: Government Technology: Kern

Government Technology: Core

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Government Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul "Government Technology Kern" (GovTech) vermittelt einen breiten Überblick über technologische Trends im öffentlichen Sektor. Er behandelt Themen wie Künstliche Intelligenz, Blockchain, AR/VR und mehr im Hinblick auf die Sustainable Development Goals. Die Studierenden erlernen sowohl die Grundlagen als auch die praktische Anwendung dieser Technologien, insbesondere im Kontext von staatlichen Kooperationen mit Startups für innovative Lösungen im öffentlichen Bereich. Der Kurs nutzt hierfür Vorlesungen, Gastvorträge und interaktive Formate.

Besonders im Fokus stehen hierfür die folgenden Themen:

- Grundlagen von Government Technology
- Künstliche Intelligenz
- Blockchain/SmartContracts
- Augmented und Virtual Reality
- Digital Twinning
- Dunkerverarbeitung
- Fallstudien anhand von StartUps

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage:

- praktische, wissenschaftliche und weitere Ansätze von 'GovTech' zu differenzieren
- zentrale Systeme der Nutzung von GovTech zu identifizieren
- zentrale Technologien sicher zu benennen und deren Anwendung im öffentlichen Sektor im Vergleich zur privatwirtschaftlichen Nutzung zu beschreiben
- Technologien für die Nutzung im öffentlichen Sektor zu evaluieren
- aktuelle Initiativen und exemplarische Lösungen abzugrenzen, wie auch mögliche Trends zu erkennen

Das Modul adressiert dabei (als thematische Schwerpunkte) die folgenden Sustainable Development Goals (SDGs) der UN:

- *Goal 4 (Quality Education)*: Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung in technologische Trends im öffentlichen Sektor. Dies trägt zur Verbesserung der Bildungsqualität bei, da die Studierenden aktuelle und relevante Kenntnisse über Technologie und deren Anwendung im staatlichen Bereich erwerben.
- *Goal 11 (Sustainable Cities and Communities)*: Die Vorlesung betont die Bedeutung digitaler Verwaltung und öffentlicher Lösungen für nachhaltige Städte und Gemeinden. Technologien wie Digital-Twinning und AR/VR können dazu beitragen, städtische Entwicklungen nachhaltiger und effizienter zu gestalten.

Workloadberechnung:

124 h Selbstlernstudium

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Björn Niehaves
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Government Technology	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Björn Niehaves
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-GT-A: Government Technology: Aufbau

Advanced Government Technology

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Government Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Grundlagen der Digitalisierung im öffentlichen Sektor
- Anwendungen und Implementierung
- Soziale Dimensionen der Digitalisierung im öffentlichen Sektor
- Internationale Perspektiven auf die Digitalisierung im öffentlichen Sektor
- Daten, KI und komplexes Entscheiden in der Digitalisierung im öffentlichen Sektor

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Grundlage einer stabilen Demokratie ist ein funktionierender Staat. In der heutigen Zeit, in der Technologie immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist die Digitalisierung ein zentrales Instrument, um die Funktionsfähigkeit des Staates zu gewährleisten und somit die Demokratie zu stärken. Der Kurs 'Digitalisierung in Staat und Gesellschaft' bietet einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Aspekte der Digitalisierung im öffentlichen Sektor. Von den Grundlagen der Digitalisierung, über Anwendungen und Implementierung, GovTech, Smart City, eGovernment, bis hin zu sozialen Dimensionen und internationalen Perspektiven, werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Bedeutung und den Einfluss der Digitalisierung auf den Staat und die Gesellschaft zu verstehen. Durch eine Kombination aus Vorlesungen (virtuell und in Präsenz), Video-Inhalten, Gruppendiskussionen, praktischen Übungen und Fallstudienarbeit erhalten die Studierenden eine ganzheitliche Perspektive auf die Digitale Transformation in Staat und Gesellschaft. Zusätzlich kommen im Kurs diverse Gastvortragende im Rahmen von Praxisbeiträgen (Video-Inhalte) zur Sprache, um einen aktuellen und abgerundeten Blick auf das Thema zu ermöglichen. Insgesamt bietet dieser Kurs wissenschaftlich fundiertes und praxisnahes Wissen für alle, die sich für die Digitalisierung im öffentlichen Sektor interessieren und die Rolle der Technologie in der Stärkung der Demokratie verstehen möchten.

Die Veranstaltung adressiert dabei (als thematische Schwerpunkte) die folgenden Sustainable Development Goals (SDGs) der UN:

- *SDG 11 (Sustainable Cities and Communities)*: Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Konzept der "Smart City" werden die Studierenden dazu befähigt, Lösungen zu entwickeln und zu verstehen, die Städte inklusiver, sicherer und widerstandsfähiger gestalten. Dies trägt zur Schaffung nachhaltiger urbaner Umgebungen bei.
- *SDG 16 (Peace, Justice, and Strong Institutions)*: Die Veranstaltung legt einen Schwerpunkt auf eGovernment und sicheres eGovernment, wodurch transparente und effiziente Verwaltungsprozesse gefördert werden. Zudem wird durch das Thema der digitalen Bürgerbeteiligung die Einbindung der Bevölkerung in demokratische Prozesse gestärkt, was zu stärkeren und inklusiveren Institutionen beiträgt.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

124 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Björn Niehaves
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Digitalisierung in Staat und Gesellschaft	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Björn Niehaves
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-GT-V: Government Technology: Vertiefung

Government Technology: Specialization

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Government Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lerninhalte:

Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben weitere Kompetenzen im Umfeld Government Technology. Dabei kann es sich sowohl um Einblicke in ein weiteres Themenfeld als auch um vertiefte Kompetenzen handeln.

Workloadberechnung:
Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Derzeit im Angebot sind:

- 03-IBAP-DBS Datenbanksysteme
- 03-IBAA-DS Datenschutz
- 07-B37-4-13-16 Digital Ethics
- 03-IBAP-ISEC Informationssicherheit
- 03-IBAA-MTI Mensch-Technik-Interaktion
- 03-IBAP-RN Rechnernetze
- 03-IBAP-SWT Softwaretechnik

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter: <https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/gt>

[Angebot wird abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben]

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Björn Niehaves

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

<p>Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)</p>
<p>Beschreibung: Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung</p>

Lehrveranstaltungen des Moduls

<p>Lehrveranstaltung: Government Technology: Vertiefung (FB3-Angebot)</p>	
<p>Häufigkeit: (je nach Kapazität) WiSe oder SoSe</p>	<p>Gibt es parallele Veranstaltungen? ja</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Dozent*in: Lehrende der Informatik</p>
<p>Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)</p>	
<p>Literatur: Je nach gewählter Lehrveranstaltung</p>	
<p>Lehrform(en):</p>	<p>Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung</p>

<p>Lehrveranstaltung: Government Technology: Vertiefung (FB7-Angebot)</p>	
<p>Häufigkeit: (je nach Kapazität) WiSe oder SoSe</p>	<p>Gibt es parallele Veranstaltungen? ja</p>
<p>SWS: 2</p>	<p>Dozent*in:</p>
<p>Unterrichtssprache(n): Englisch / Deutsch (Es kann sowohl deutschsprachige als auch englischsprachige Wahlalternativen geben.)</p>	
<p>Literatur: Je nach gewählter Lehrveranstaltung</p>	
<p>Lehrform(en): Seminar</p>	<p>Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung</p>

Modul 03-INF-BA-WI-ISR-K: Information Systems Research: Kern

Information Systems Research: Core

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Information Systems Research

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Dieses Modul deckt das erste Semester des im Studienschwerpunkt „Information Systems Research“ verpflichtenden Empiriepraktikums ab. Ziel des Moduls ist es, die notwendigen methodischen und theoretischen Grundlagen zur Durchführung und Bewertung wissenschaftlicher Studien zu vermitteln. Lerninhalte sind dabei insbesondere:

- Empirische Forschung im Allgemeinen
- Forschungsethik
- Von der Fragestellung zur empirischen Untersuchung
- Primär- und Sekundärerhebung von empirischen Daten
- Inhaltliche Ausarbeitung, Planung, Auswertung, Durchführung und Präsentation (z.B. Bericht, Poster) einer empirischen Untersuchung im Team
- Einführung in relevante Softwarepakete zur Unterstützung empirischer Forschungsarbeiten

Das erste Semester fokussiert dabei v.a. auf die Vermittlung der Grundlagen sowie auf die allgemeine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erhalten das notwendige Rüstzeug, um empirische Forschungsarbeiten zu recherchieren, zu verstehen und eigenständig durchführen zu können. Die Studierenden sollen diese Fertigkeiten mit der Zielsetzung erwerben, in wissenschaftlichen, aber vor allem auch in beruflichen Handlungsfeldern Datenerhebungen und -auswertungen zu realisieren und zu kommunizieren. Ebenso werden Basiskompetenzen im Umgang mit relevanten Softwarepaketen zur Unterstützung von Forschungsarbeiten erworben. Die Lernziele beziehen sich auf alle Stufen des wissenschaftlichen empirischen Forschens.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- erwerben Studierende erste praktische Erfahrungen in der Grundlagen- und Anwendungsforschung durch selbständige Literaturrecherche und Datenanalysen.
- erlangen Studierende Kenntnisse über die Erfordernisse der qualitativen und quantitativen Forschung.
- können Studierende wissenschaftliche Artikel lesen und erste eigenständige Forschungsfragen und Hypothesen zu einem Themenbereich generieren und ein für deren Überprüfung geeignetes Untersuchungsrationale/Studiendesign entwickeln.
- können Studierende eine einfache empirische Untersuchung zeitgerecht planen und durchführen sowie einen wissenschaftlichen Bericht anfertigen.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

62 h Prüfungsvorbereitung

45 h Selbstlernstudium

45 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es gibt zwei alternative Veranstaltungen:

- Empiriepraktikum für quantitative Forschung
- Empiriepraktikum für qualitative Forschung

Die gewählte Alternative wird im Modul *Information Systems Research: Aufbau* fortgesetzt.

Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. André Heinemann
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Empiriepraktikum für quantitative Forschung (Teil 1)	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Kristina Klein Prof. Dr. Vera Hagemann Prof. Dr. Thorsten Poddig
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung
Lehrveranstaltung: Empiriepraktikum für qualitative Forschung (Teil 1)	

Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Jörg Freiling Prof. Dr. Benjamin Müller
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-ISR-A: Information Systems Research: Aufbau
 Advanced Information Systems Research

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Information Systems Research

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Information Systems Research: Kern

Lerninhalte:

Dieses Modul deckt das zweite Semester des im Studienschwerpunkt „Information Systems Research“ verpflichtenden Empiriepraktikums ab. Ziel des Moduls ist es, die notwendigen methodischen und theoretischen Grundlagen zur Durchführung und Bewertung wissenschaftlicher Studien zu vermitteln.

Lerninhalte sind dabei insbesondere:

- Empirische Forschung im Allgemeinen
- Forschungsethik
- Von der Fragestellung zur empirischen Untersuchung
- Primär- und Sekundärerhebung von empirischen Daten
- Inhaltliche Ausarbeitung, Planung, Auswertung, Durchführung und Präsentation (z.B. Bericht, Poster) einer empirischen Untersuchung im Team
- Einführung in relevante Softwarepakete zur Unterstützung empirischer Forschungsarbeiten

Fortsetzung der im Modul *Information Systems Research: Kern* vorgenommenen Wahlalternative.

Das zweite Semester verschiebt den Fokus auf die tatsächliche Durchführung einer empirischen Studie im Team.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erhalten das notwendige Rüstzeug, um empirische Forschungsarbeiten zu recherchieren, zu verstehen und eigenständig durchführen zu können. Die Studierenden sollen diese Fertigkeiten mit der Zielsetzung erwerben, in wissenschaftlichen, aber vor allem auch in beruflichen Handlungsfeldern Datenerhebungen und -auswertungen zu realisieren und zu kommunizieren. Ebenso werden Basiskompetenzen im Umgang mit relevanten Softwarepaketen zur Unterstützung von Forschungsarbeiten erworben. Die Lernziele beziehen sich auf alle Stufen des wissenschaftlichen empirischen Forschens.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- erwerben Studierende weitere praktische Erfahrungen in der Grundlagen- und Anwendungsforschung durch selbständige Literaturrecherche und Datenanalysen.
- erlangen Studierende weiterführende Kenntnisse über die Erfordernisse der qualitativen und quantitativen Forschung.
- können Studierende wissenschaftliche Artikel lesen und eigenständig Forschungsfragen und Hypothesen zu einem Themenbereich generieren und ein für deren Überprüfung geeignetes Untersuchungsdesign/Studiendesign entwickeln.
- können Studierende einfache empirische Untersuchungen zeitgerecht planen und durchführen sowie einen wissenschaftlichen Bericht anfertigen.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

62 h Prüfungsvorbereitung

45 h Selbstlernstudium

45 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. André Heinemann
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Englisch / Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Empiriepraktikum für quantitative Forschung (Teil 2)	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Kristina Klein Prof. Dr. Vera Hagemann Prof. Dr. Thorsten Poddig
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung
Lehrveranstaltung: Empiriepraktikum für qualitative Forschung (Teil 2)	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Jörg Freiling Prof. Dr. Benjamin Müller

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Literatur:

Literatur wird angekündigt

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-ISR-V: Information Systems Research: Vertiefung

Information Systems Research: Specialization

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt 1 / Information Systems Research

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Information Systems Research: Kern und
Information Systems Research: Aufbau

Lerninhalte:

Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Kern- und Aufbaumodul dieses Studiengangs erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die empirische Forschung weiter zu vertiefen. Dazu werden sie im Rahmen eines Forschungsseminar eine eigene Studie durchführen. Die Themenwahl erfolgt unter Anleitung im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der teilnehmenden Arbeitsgebiete. Lerninhalte sind dabei insbesondere:

- Die Wirtschaftsinformatik als Disziplin
- Digitalisierung als Untersuchungsgegenstand
- Theorien der Wirtschaftsinformatik
- Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Ergebnisaufbereitung und Transfer

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten empirische Forschungsarbeiten zu recherchieren, zu verstehen und eigenständig durchzuführen. Die Studierenden sollen diese Fertigkeiten mit der Zielsetzung erwerben, in wissenschaftlichen, aber auch in beruflichen Handlungsfeldern Datenerhebungen und -auswertungen zu realisieren und zu kommunizieren. Ebenso werden bereits erworbene Basiskompetenzen im Umgang mit relevanten Softwarepaketen zur Unterstützung von Forschungsarbeiten weiter ausgebaut. Die Lernziele beziehen sich auf alle Stufen des wissenschaftlichen empirischen Forschens.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- eine aktuellen Forschungsthemas aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik auszuwählen und zu motivieren
- ein Forschungsprojekt zum selbst gewählten Thema zu planen und durchzuführen
- ein zum Thema passendes Studiendesign zu entwickeln und umzusetzen
- selbständig Datensammlung und -analyse durchzuführen
- Ihre Ergebnisse in Form einer Präsentation und eines wissenschaftlichen Berichts aufzubereiten und zu kommunizieren

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

152 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Englisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Benjamin Müller

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Englisch / Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Information Systems Research: Vertiefung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS:	Dozent*in: Prof. Dr. Benjamin Müller Prof. Dr. Björn Niehaves
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-RG: Rechtliche Grundlagen

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Abhängig von der konkret gewählten Alternative.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Abhängig von der konkret gewählten Alternative.

Workloadberechnung:

152 h Selbstlernstudium

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Regelhaft angeboten werden folgende Alternativen:

- 07-B37-2-29-01 Recht
- 03-IMAA-MITR Medien- und IT-Recht

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter: <https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/rg>

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Rechtliche Grundlagen

Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in: Irene Pötting Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Literatur: Abhängig von der gewählten Veranstaltung	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-BA: Bachelor-Arbeit

Bachelor Thesis

Modulgruppenzuordnung:

- Bachelorarbeit

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abhängig vom konkreten Thema.

Lerninhalte:

Die Inhalte sind abhängig vom gewählten Thema.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die inhaltlichen Ziele sind abhängig vom gewählten Thema.

Metaziele: Die Studierenden verfügen über

- Fähigkeit, eine wissenschaftlich fundierte Forschungsarbeit innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig zu planen und durchzuführen
- Fähigkeit zur Bearbeitung von Aufgaben in einem gewissen Anwendungsfeld unter gegebenen technischen, ökonomischen und sozialen Randbedingungen mit Mitteln der Wirtschaftsinformatik
- Grundkenntnisse im Schätzen und Messen von Aufwand und Produktivität
- Fähigkeit, Anwendungsprobleme im Gesamtzusammenhang zu erkennen, Vertrautheit mit zugehörigen Lösungsmustern
- Fähigkeit zur Erarbeitung von Lösungen (bei begrenzten Ressourcen), die allgemein anerkannten Qualitätsstandards genügen
- Bei einer Implementierungsarbeit: Fähigkeit zur Entwicklung eines für die Aufgabenstellung geeigneten Informationssystems
- Methoden, um Aufgaben mit den Mitteln der Wirtschaftsinformatik zeit- und kostengerecht lösen und insbesondere die eigene Arbeit organisieren zu können
- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit und zum Wissenserwerb unter Berücksichtigung des nationalen und internationalen Stands der Forschung
- Fähigkeit, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einzuschätzen
- Fähigkeit, wesentliche Entwicklungen in der Wirtschaftsinformatik einzuschätzen und zu erkennen
- Kommunikative Kompetenz, um Ideen und Lösungsvorschläge schriftlich und mündlich überzeugend sowie entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards zu dokumentieren und zu präsentieren
- Bei einer Gruppenarbeit auch Fähigkeit zur Teamarbeit

Workloadberechnung:

360 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ute Bormann

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Thesis	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bachelorarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch (Nach Absprache mit Betreuer:in)	
Modulprüfung: Kolloquium	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Kolloquium	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch (Nach Absprache mit Betreuer:in)	